

Da die schlankgliedrige Gattin eines auf Reisen befindlichen Mannes um Mitternacht das Donnern neu aufziehender Wolken vernimmt, da stürzt sie mit ihren schlaffen Gliedern vom Ruhebett auf den Erdboden und während die betrübten Freundinnen sie auf den Händen halten, weint sie sehnstüchtig und aus vollem Halse, so dass die Thränentropfen durch das Anprallen an den festen Busen zerstieben, und gedenkt dabei beständig des Liebsten mit gestammelten zarten Worten.

श्रुत्वा नामापि यस्य स्फुटघनपुलकं ज्ञायते ऽङ्गं समत्ता-
दृष्ट्वा यस्याननेन्दुं भवति वपुरिदं चन्द्रकात्तानुकारि ।
तस्मिन्नागत्य कण्ठग्रहणसरभसस्थायिनि प्राणनाथे

भग्ना मानस्य चित्ता भवति मम पुनर्वन्नमय्याः कदा नु ॥ ३०४३ ॥

Wenn ich nur den Namen des Liebsten höre, sieht man deutlich überall auf dem Körper die dichten Härchen sich emporrichten; wenn ich seinen Antlitzmond erblicke, wird dieser Leib feucht wie ein Mondstein; wann wird nun aber der Augenblick kommen, da nach der Ankunft des Gatten, wenn er mich leidenschaftlich in seinen Armen umfassen hält, bei mir, der Demantharten, alle Gedanken an Groll gebrochen sein werden?

श्रुत्वायातं बहिः कात्तमसमाप्तविभूषया ।

भाले ऽञ्जनं दृशोर्लान्ता कपोले तिलकः कृतः ॥ ३०४४ ॥

Als sie den Liebsten draussen kommen hörte, da trug sie, die ihren Anputz noch nicht vollendet hatte, schwarze Augensalbe auf die Stirn auf, Scharlachfarbe auf die Augen und das Stirnzeichen auf die Wange.

श्रुत्वा सांयामिकीं वार्त्तां भविष्यां स्वामिनं प्रति ।

प्रसन्नास्यो भवेद्यस्तु स भृत्यो ऽर्हो महीभुजाम् ॥ ३०४५ ॥

Wer, wenn er von einem bevorstehenden Kriege reden hört, dem Herrn gegenüber ein verklärtes Antlitz zeigt, der ist ein der Fürsten würdiger Diener.

श्रूयतां धर्मसर्वस्वं पटुक्तं शास्त्रकोटिभिः ।

परोपकारः पुण्याय पापाय परपीडनम् ॥ ३०४६ ॥

Hört die Summe des Gesetzes, die in Millionen von Lehrbüchern verkündet wird: Andern zu helfen bringt Verdienst, Andere zu peinigen — Sünde.

श्रूयतां धर्मसर्वस्वं श्रुत्वा चेवावधार्यताम् ।

आत्मनः प्रतिकूलानि परेषां न समाचरेत् ॥ ३०४७ ॥

Lesart hat v. d. HAMM.

3043) AMAR. 37.

3044) SÂH. D. 56.

3045) PAÑKAT. I, 103. a. सां^० unsere Aenderung für सांयामिका.

3046) VIKRAMĀ. 138. c. d. = c. d. von Spruch संन्तेपात्कथ्यते धर्मो. Vgl. den folgenden Spruch und 1383.

3047) PAÑKAT. III, 104. ÇĀRṆG. PADDH. (wo der Spruch Vjāsa zugeschrieben wird). Sa-